

[16322.] Im Verlage von J. J. Weber in Leipzig ist soeben erschienen:

**Der Reformator.**

Dramatische Dichtung in drei Theilen.

Von **Albert Lindner.**

— Zweite veränderte Auflage. —

Preis 2 M. ord.

Verlag von **Adolf Bonz & Co. in Stuttgart.**

[16323.]

**Der Jäger von Fall.**

Eine Erzählung aus dem bayerischen Hochlande

von **Ludwig Ganghofer.**

296 S. Brosch. 3 M. 50  $\lambda$  ord., 2 M. 65  $\lambda$  netto, 2 M. 35  $\lambda$  baar.

Eleg. geb. 4 M. 50  $\lambda$  ord., 3 M. 35  $\lambda$  no., 3 M. baar.

Freiegemplare 11/10.

Gebunden nur fest resp. baar.

Unter den novellistischen Dichtungen, welchen das bayerische Hochgebirg mit seinen wildromantischen Natur Schönheiten zum Schauplatz der Handlung dient, hat uns kaum eine so lebhaft angesprochen und befriedigt, wie die soeben erschienene Erzählung: „Der Jäger von Fall“ von Ludwig Ganghofer (Stuttgart, Ad. Bonz & Co.), eine Dichtung von so großer poetischer Schönheit und Originalität der Erfindung, daß wir sie den besten Erzeugnissen unserer volkstümlichen Erzählliteratur unserter ebenbürtig an die Seite stellen dürfen. Denn ist schon die äußere Handlung eine hochinteressante und spannende, so gewinnt sie noch durch die Eigenthümlichkeit der darin geschilderten Menschen und ihrer inneren Gemüths- und Seelenzustände ein erhöhtes psychologisches Interesse und besonders die Liebesgeschichte der beiden Hauptpersonen, des jungen wadern Jägers Friedel aus dem Dörfchen Fall an der rauschenden Isar, und der schönen, von ihrem früheren Liebhaber, einem berühmten Wilderer, schändlich verlassenen Sennerin Mobei auf der Grottenalm, gehört zu den eigenartigsten und ergreifendsten Schilderungen aus dem Seelenleben des einfachen Volkes, die wir kennen, so daß wir das darin Erzählte wie ein wirkliches Miterleben empfinden, gewiß das beste Zeugniß für den innern Werth einer Dichtung, die sich aus so einfachen Lebensverhältnissen und Stimmungen zu dieser echt dramatischen, hochtragischen Wirkung entwickelt. Mögen diese wenigen Worte dazu beitragen, dieser neuesten Schöpfung eines so hochbegabten Dichters die Aufmerksamkeit der gebildeten Leserschaft zuzuwenden; wir sorgen dann nicht, daß der „Jäger von Fall“ sich bald einen Ehrenplatz in der deutschen Erzählliteratur auch ohne weitere Anpreisung gewinnen wird.

Ueber Land u. Meer.

**Nur auf Verlangen!**

[16324.]

Zur Versendung liegt bereit und bitte ich nach Bedarf zu verlangen:

**Bilder aus der Chronik eines Reisepredigers**

für Bibelverbreitung.

Vortrag

von

**W. Bwink,**

Flarrer und Stillsprediger in Bielefeld.

8. 40 S. Geheftet. Preis 60  $\lambda$ .

Der Verf. schildert in lebendiger Weise seine Erlebnisse als Agent der Bibelgesellschaft, dabei seine Besuche bei bekannten Persönlichkeiten der Mark Brandenburg, Ostpreußens, Schlesiens und Sachsens in besonders frischer Weise erzählend.

**Vorlesungen über christliche Ethik.**

Von

**Dr. J. L. Deß,** † Prof. der Theol. in Tübingen.

Herausgegeben

von

**Julius Lindenmeyer.**

Dritter (letzter) Band.

Mit ausführlichen Registern. 14 1/2 Bog. gr. 8.

Geheftet 3 M. 60  $\lambda$ .

Die beiden anderen Bände stehen zu weiterer Verwendung ebenfalls à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 30. März 1883.

**G. Bertelsmann.**

[16325.] Zur Versendung liegt bereit:

**Wahrheitsermittlung im Strafverfahren**

und

**Entschädigung unschuldig Verfolgter.**

Ein Vortrag

gehalten

in der Juristischen Gesellschaft zu Berlin am 27. Januar 1883

von

**Dr. L. Jacobi,**

Rechtsanwalt zu Berlin.

Geheftet. 75  $\lambda$ , 55  $\lambda$  no.

Baar: 7/6.

Der Herr Verfasser dieser Schrift hat hierorts und im Kreise der Parlamentarier etwa 700 Expl. seinerseits verbreitet und stelle ich den Rest der Auflage auf gefälliges Begehren in Commission zur Verfügung.

Der hier behandelte Gegenstand ist wichtig und hat die Juristen und weit über diesen Kreis hinaus die öffentliche Meinung wiederholt und eingehend beschäftigt. Es kann also immerhin noch ein Absatz aus gef. Bemühung erwartet werden.

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,

am 8. April 1883.

**Franz Dahlen.**

**Zur Lager-Ergänzung.**

[16326.]

Bitte höfl., meine beliebten Classiker-Ausgaben auf Lager halten und bei Gelegenheit vorlegen zu wollen.

Ergebenst

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

Caesaris commentarii de bello gallico. I.

1 M. 30  $\lambda$  ord., 95  $\lambda$  netto.

— do. II.

Cicero's Reden gegen Catilina. 55  $\lambda$  ord., 40  $\lambda$  netto.

— Reden pro lege Manilia, pro Archia poeta. 45  $\lambda$  ord., 33  $\lambda$  netto.

Cicero's Cato major. 75  $\lambda$  ord., 55  $\lambda$  netto.

— Laelius. 80  $\lambda$  ord., 60  $\lambda$  netto.

— de officiis. 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto.

Homer's Ilias in 6 Heften.

— Odyssee in 6 Heften.

Horatius, Werke, von Düntzer. I. 1 M. 80  $\lambda$  ord., 1 M. 35  $\lambda$  netto.

— do. II. 2 M. 25  $\lambda$  ord., 1 M. 70  $\lambda$  netto.

Horaz, von Obbarius. I. II. à 1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 15  $\lambda$  netto.

Livii ab urbe condita libri I—V., XXI., XXII. à 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto.

Ovidii metamorphoses. 1 M. 60  $\lambda$  ord., 1 M. 20  $\lambda$  netto.

Platon's Apologie und Kriton. 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto.

Tacitus, Agricola. 60  $\lambda$  ord., 45  $\lambda$  netto.

— Germania. 60  $\lambda$  ord., 45  $\lambda$  netto.

— Annales. I. 1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 15  $\lambda$  netto.

Vergil's Aeneide. I. II. à 1 M. 40  $\lambda$  ord., 1 M. 5  $\lambda$  netto.

— do. III. 1 M. 60  $\lambda$  ord., 1 M. 20  $\lambda$  netto.

Goethe's Hermann und Dorothea. 1 M. ord., 75  $\lambda$  netto.

— Iphigenie auf Tauris. 1 M. 35  $\lambda$  ord., 1 M. netto.

Lessing's Laokoon. 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto.

— Minna. 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto.

Schiller's Tell. 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto.

Verlag von

**Johann Leonsen., Klagenfurt.**

[16327.]

**Kärntnerlieder;**

eine Auswahl der schönsten Lieder dieses Landes; Diamant-Ausgabe.

Cart. 2 M.; geb. 2 M. 80  $\lambda$ ; geb. mit Goldschnitt 3 M. 60  $\lambda$ .

Gegen baar 1/3 und 13/12.

Bitte, fürs Lager zur verlangen.

**Rudolphi & Klemm in Zürich.**

[16328.]

Chattoopādhyāya, indische Essays. Brosch.

4 M.; eleg. Lnbd. 5 M. 50  $\lambda$ .